

Bewerbung

für das Projekt „InnovationsPartnerschaften“ von Unternehmen und Start-ups im Kraichgau

1. Teilnahmebedingungen

Unternehmenssitz bzw. Ort der Wertschöpfung:

Ihr Unternehmen muss seinen Sitz oder einen wesentlichen Teil seiner Wertschöpfung im Rhein-Neckar-Kreis oder im Landkreis Karlsruhe und dort jeweils in der LEADER-Region Kraichgau oder in seinen Randgebieten haben bzw. erbringen.

Unternehmensgröße:

Zugelassen sind kleine und mittlere Unternehmen.

Branche:

Ihr Unternehmen gehört einer der folgenden Branchen an:

- Produzierendes Gewerbe (Industrie und Handwerk)
- Produktionsnahe Dienstleistungen
- Landwirtschaft

Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Branche oder zu einem bestimmten Wertschöpfungsnetzwerk ergibt keinen Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Kostenbeteiligung:

Ihr Unternehmen profitiert von dem Projekt „InnovationsPartnerschaften“, das durch die Europäische Union im Rahmen des LEADER-Programms im Kraichgau gefördert wird. Des Weiteren profitiert Ihr Unternehmen von der Unterstützung der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises sowie der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal.

Ihr Unternehmen wird im Idealfall durch ein dreistufiges Verfahren begleitet:

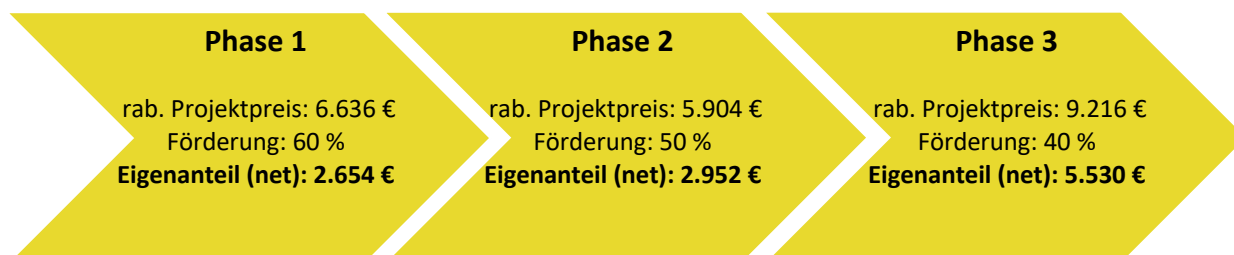
Phase 1: Konzeption

Phase 2: Scouting & Matching

Phase 3: Projekt-Initiierung

Phase 2 und Phase 3 werden nicht zwingend durchlaufen. Nach Phase 1 und Phase 2 entscheiden Sie, ob Sie in die nächste Phase gehen möchten. Im positiven Fall wird eine unabhängige Jury die Unternehmen auswählen, die weiter gefördert werden.

Ihr Unternehmen verpflichtet sich, sich an der Kofinanzierung zu beteiligen und einen Eigenanteil für den Restbetrag zu übernehmen.



Projektpartnerschaft mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises:

Das LEADER-Projekt wird im Auftrag der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises umgesetzt, mit welchem das Unternehmen eine schriftliche Kooperationsvereinbarung abschließt.

Einstiegstermin in das LEADER-Projekt: ab 1. September 2021

2. Fragebogen

Um zu bewerten, ob wir Sie mit dem Projekt „InnovationsPartnerschaften“ unterstützen können, bitten wir Sie, die folgenden Fragen zu beantworten.

Anhand des Fragebogens wird eine unabhängige Jury eine Auswahl von möglichen Unternehmen treffen.

Allgemeine Informationen zu Ihrem Unternehmen:

Firmenname und -form			
Firmenwebsite			
Firmenadresse			
Anzahl Mitarbeiter:innen			
Umsatz			
Branche			
Kontaktdaten Ansprechperson in der Geschäftsführung	Vorname	Nachname	Funktion
	Telefonnummer		E-Mail
Kontaktdaten Ansprechperson für die operative Umsetzung im Projekt (berechtigt ist Geschäftsführung, Bereichs- oder Abteilungsleitung)	Vorname	Nachname	Funktion
	Telefonnummer		E-Mail

Inhaltliche Fragen:

1. Welche Erfahrungen haben Sie bisher in Kooperationen mit Start-ups gemacht?

2. Welche Herausforderungen, die Ihr Unternehmen derzeit oder künftig hat, könnte durch eine Kooperation mit Start-ups gelöst oder abgemildert werden?

a. Beschreiben Sie die Probleme und Herausforderungen, die primär angegangen werden sollten.

b. Was muss sich ändern, damit sich die Situation für Sie verbessert?

3. Welche Chancen sehen Sie für sich in einer Kooperation mit Start-ups?

Zustimmung:

Wir haben die Teilnahmebedingungen gelesen und akzeptieren diese.

Sollten wir für das Projekt ausgewählt werden, werden wir Personal für das Projekt bereitstellen und erklären uns hiermit einverstanden, aktiv am Projekt mitzuwirken und anfallende Arbeitspakete in der vereinbarten Zeit abzuarbeiten.

Ort, Datum

Unterschrift Geschäftsführung / Firmenstempel

Vielen Dank für Ihre ausführlichen Antworten.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an bewerbung@innopartner-kraichgau.de.

Nach Sichtung werden Sie zeitnah eine Antwort von uns erhalten.

Ihre Ansprechpersonen:

Julia Sliwinski
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
-Stabsstelle Wirtschaftsförderung-

Vanessa Gantner
HubWerk01 – Digital Hub Region Bruchsal e.V.

Telefon: +49 6227 8993435

E-Mail: bewerbung@innopartner-kraichgau.de

Internet: www.innopartner-kraichgau.de

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz:

Die in der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Funktion/Position, E-Mail, Telefonnummer, Abteilung, sind allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Kooperationsverhältnisses notwendig und erforderlich. Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es einer neuen Einwilligung des Betroffenen.

Ort, Datum, Unterschrift des Betroffenen: _____

Widerspruchsrecht

Sie sind jederzeit berechtigt, gegenüber den Kooperationspartnern die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen.
Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt des Widerrufs nicht mehr verwendet werden. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Kooperationspartner übermitteln.